

## NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises  
in der 11. Wahlperiode 2019/2024  
am Dienstag, 08.02.2022, 15:00 Uhr

Vorsitzender            Landrat Rainer Guth  
Sitzungsort:            Videokonferenz  
Teilnehmer/innen:    siehe Anwesenheitsverzeichnis

### I. Eröffnung und Begrüßung

Landrat Rainer Guth eröffnet die 24. Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses des Donnersbergkreises fest.

### II. Tagesordnung

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung am 13.09.2021 und der 23. Sitzung am 07.12.2021
2. Ausweitung des Projekts Gemeindeschwester plus
3. Erneuerung der RLT Anlage in der Turnhalle und energetische Fenstersanierung im Hauptgebäude der IGS Eisenberg Standort Martin-Luther-Straße im Rahmen KI 3.0
4. Georg-von-Neumayer Schule Kirchheimbolanden  
Energetische Fenstersanierung im Rahmen KI 3.0 Kapitel 2
5. Umsetzung DigitalPakt Schulen - Realschule plus und Integrierte Gesamtschule Rockenhausen  
Nachtrag Brandschutzarbeiten
6. Albert- Schweitzer- Realschule plus Winnweiler  
Kommunales Investitionsprogramm 3.0 Kapitel 2 - Rheinland- Pfalz
7. IGS Eisenberg Standort: Martin-Luther-Straße 12  
Erneuerung der Heizungsanlage in der Schule
8. Anfragen und Mitteilungen

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1.1 Personalangelegenheiten  
Neueinstellung unbefristet - Schulsozialarbeit
- 1.2 Personalangelegenheiten  
Neueinstellung unbefristet - Klimaschutzmanagerin
- 1.3 Personalangelegenheiten  
Neueinstellung unbefristet - Koordinator Schul-IT
- 1.4 Personalangelegenheiten  
Neueinstellung unbefristet - Ernennungen Beamten auf Widerruf

## Öffentlicher Teil

---

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung am 13.09.2021 und der 23. Sitzung am 07.12.2021

---

### I. Sachverhalt

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

### II. Beschluss:

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises genehmigt die Niederschriften der 22. und 23. Sitzung am 13.09.2021 und 07.12.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Ausweitung des Projekts Gemeindegewest plus

---

### I. Sachverhalt

Seit Januar 2019 erhalten wir eine finanzielle Förderung aus Landesmitteln und Mitteln der in Rheinland-Pfalz vertretenen gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbänden für das Projekt „Gemeindegewest plus“ als präventives und gesundheitsförderndes Beratungs- und Vernetzungsangebot. Die Kooperation zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und den Krankenkassen konnte im Dezember 2021 um ein weiteres Jahr bis 31.12.2022 verlängert werden.

Die Gemeindegewest plus findet bundes- und europaweit Beachtung. Die Landesregierung hat sich vorgenommen, das Projekt auszubauen und flächendeckend einzuführen. Als Orientierungswert für die personelle Ausstattung sind 1,5 Vollzeitstellen für einen Landkreis beziehungsweise eine kreisfreie Stadt vorgesehen. Im Donnersbergkreis arbeiten bereits zwei Fachkräfte mit jeweils einer halben Stelle.

Das Land hat uns wegen des Erfolgs der Arbeit und des Ziels, das Beratungsangebot flächendeckend allen Bürgerinnen und Bürgern zu machen, angeboten einen ergänzenden

Antrag auf Förderung in Höhe von 1,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ab dem Zeitpunkt verfügbarer Haushaltsmittel im Jahr 2022 zu stellen. Für den Donnersbergkreis bedeutet das konkret eine Erhöhung der Fördersumme um 0,5 VZÄ. Die Fördersumme wird im Haushaltsjahr 2022, vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags, pro VZÄ 63.000 Euro betragen.

Wir bereiten z. Zt. einen entsprechenden Antrag auf Förderung eines kommunalen Gesundheitsförderungskonzeptes für ein gesundes Leben im Alter, Gemeindeschwester plus vor. Die beiden Stelleninhaberinnen haben den Wunsch geäußert, die Arbeitszeit jeweils auf eine  $\frac{3}{4}$ -Stelle zu erhöhen um hochbetagte Bürgerinnen und Bürger effektiver betreuen und begleiten zu können. Das Projekt wird zu 100 % gefördert.

## II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt zu, dass der Donnersbergkreis einen Erhöhungsantrag auf Förderung von 1,5 Vollzeitäquivalenten ab dem Zeitpunkt verfügbarer Haushaltsmittel im Jahr 2022 stellt. Außerdem wird der Erhöhung der Arbeitszeit der beiden Stelleninhaberinnen auf jeweils eine  $\frac{3}{4}$ -Stelle zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:	Erneuerung der RLT Anlage in der Turnhalle und energetische Fenstersanierung im Hauptgebäude der IGS Eisenberg Standort Martin-Luther-Straße im Rahmen KI 3.0
------------------------------	---

---

## I. Sachverhalt

Das Hauptgebäude der IGS Eisenberg Standort Martin-Luther-Straße 12 wurde im Jahr 1969 gebaut, die Turnhalle im Jahr 1976 ergänzt. In Teilbereichen des Hauptgebäudes wurden die Fenster und Türanlagen energetisch saniert.

Als weitere Maßnahme wurde die best. defekte RLT –Anlage aus 1976 durch eine neue energieeffiziente raumluftechnische Anlage ersetzt.

Durch ein sehr gutes Ausschreibungsergebnis und einen reibungslosen Bauablauf können noch weitere Fenster- und Türanlage energetisch saniert werden. Der Nachtrag der Firma

Dick basiert auf den Einheitspreisen der öffentlichen Ausschreibung in 2020 zzgl. der angefallenen Preisanpassungen, und beinhaltet zusätzliche Fensteranlagen im Bereich Werkraum, Lehrerbücherei und Maschinenraum sowie der Flure.

Zur energetischen Sanierung der IGS Eisenberg wurde im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes Rheinland-Pfalz 3.0 (KI 3.0) ein Förderantrag eingereicht. Die Gesamtkosten betragen gemäß Kostenschätzung 767.340,00 €, beantragt wurde ein Zuschuss in Höhe von 690.606,00- € welcher 90% der förderfähigen Kosten entspricht. Der Bewilligungsbescheid liegt vor.

Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten, und sollen in 2022 beendet werden.

#### **A. Fenster- und Sonnenschutzarbeiten**

Nach einem durchgeführten öffentlichen Vergabeverfahren im Februar 2020 wurde die Firma Dick Fenster+Türen aus Theisbergstegen als günstigster Bieter nach Beschluss des Kreisvorstandes vom 31.03.2020 mit der Ausführung der Fenster- und Sonnenschutzarbeiten beauftragt.

#### **Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich nachfolgender Sachverhalt:**

1. Auftrag Dick Fenster+Türen Theisbergstegen	409.681,92 €
2. Nachtrag 1 Alu Fensterbänke	14.067,90 €
3. Nachtrag 2 Fenster- und Türanlagen	68.205,19 €
4. Nachtrag 3 Fenster- und Türanlagen	61.373,21 €
<b>5. Nachtrag 4 Fenster- und Türanlagen</b>	<b>26.117,06 €</b>
<b>Gesamtauftrag:</b>	<b>579.445,28 €</b>

Der Nachtrag der Firma Dick Fenster+Türen ist technisch und wirtschaftlich in Ordnung. Die Preise sind gemäß Einheitspreis im Leistungsverzeichnis. Die Bauabteilung empfiehlt den Nachtrag an die Firma Dick aus Theisbergstegen zu erteilen. Die Firma Dick Fenster+Türen ist der Bauabteilung als leistungsfähige und zuverlässige Firma bekannt. Sie hat schon mehrere Projekte im Rahmen der KI 3.0 Maßnahmen realisiert.

Die Mittel stehen im Rahmen der Fördermaßnahme im Haushalt 2022 zur Verfügung.

## II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt dem Nachtrag 4 der Firma Dick Fenster+Türen aus Theisbergstegen für die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten an der Integrierten Gesamtschule Eisenberg zu.

Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1	Fenster- und Sonnenschutzarbeiten Nachtrag	Dick Fenster + Türen	Theisbergstegen	26.117,06€
	Gesamtauftrag			579.445,28

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Georg-von-Neumayer Schule Kirchheimbolanden  
Energetische Fenstersanierung im Rahmen KI 3.0  
Kapitel 2

---

## I. Sachverhalt

Der Altbau der Georg-von-Neumayer Schule in Kirchheimbolanden wurde im Jahr 1975 errichtet, der Neubau 1998 ergänzt. Die Fenster im Altbau wurden im Zuge der energetischen Sanierung dem heutigen Standard angepasst werden. Die Fenster waren über 40 Jahre alt und wiesen zudem erhebliche Funktionseinschränkungen auf.

Als weitere Maßnahme wurde teilweise die elektrotechnische Anlage der Schule saniert. Im Rahmen dieser Fördermaßnahme wurde bereits in 2019 das WC Mädchen im Altbau saniert. Dabei wurde auch eine WC-Kabine behindertengerecht ausgebaut.

Die Fensterarbeiten wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma m Dogen aus Eisenberg vergeben. Durch ein sehr gutes Ausschreibungsergebnis kann in Absprache mit der Schulleitung zusätzlich noch eine Eingangstür an der Turnhalle einschließlich zwei Fenster im Eingangsbereich erneuert werden.

Da noch weitere Raffstoreanlagen an der Hauptfassade des Altbaus erhebliche altersbedingte Mängel aufweisen, sollen diese noch im Rahmen der KI Maßnahme ausgetauscht werden.

Zur energetischen Sanierung der Georg-von-Neumayer-Schule wurde im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes Rheinland-Pfalz 3.0 Kap.2 ein Förderantrag eingereicht. Die Gesamtkosten betragen gemäß Kostenberechnung 555.324,-- €, bewilligt werden soll ein Zuschuss in Höhe von 499.791,60,--€, welcher 90% der förderfähigen Kosten entspricht.

Die Bewilligung liegt vor.

Die Arbeiten sollen noch in 2022 beendet werden.

### **1. Fenster- und Sonnenschutzarbeiten**

Nach einem durchgeführten öffentlichen Vergabeverfahren im Februar 2020 wurde die Firma m Dogan aus Eisenberg als günstigster Bieter nach Beschluss des Kreisvorstandes vom 31.03.2020 mit der Ausführung der Fenster- und Sonnenschutzarbeiten beauftragt.

#### **Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich nachfolgender Sachverhalt:**

1. Auftrag Firma Dogan	264.418,41 €
2. Nachtrag 1 Fenster Musikraum	3.085,60 €
3. Nachtrag 2 Fenster Treppenhaus	6.264,00 €
4. Nachtrag 3 Zusätzliche Leisten	2.030,00 €
5. Nachtrag 4 Sonnenschutz Südseite	14.622,21 €
6. Nachtrag 5 Tür/Fenster Turnhalle, Sonnenschutz	41.152,58 €
<b><u>Gesamtauftrag:</u></b>	<b><u>331.572,80 €</u></b>

Die Nachträge der Firma m Dogan aus Eisenberg sind technisch und wirtschaftlich in Ordnung. Die Preise sind angemessen. Die Bauabteilung empfiehlt den Nachtrag an die Firma m Dogan zu erteilen. Die Firma m Dogan ist der Bauabteilung bekannt.

Die Mittel stehen im Rahmen der Fördermaßnahme zur Verfügung.

Die Mehrkosten können durch das gute Ausschreibungsergebnis kompensiert werden.

#### **II. Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt dem Nachtrag der Firma m Dogan aus Eisenberg für die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten an der RS plus Kirchheimbolanden zu.

Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1	Fensterarbeiten-Nachtrag	m Dogan	67304 Eisenberg	41.152,58 €
	Fensterarbeiten Gesamt			

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Umsetzung DigitalPakt Schulen - Realschule plus und Integrierte Gesamtschule Ro-ckenhausen  
Nachtrag Brandschutzarbeiten

---

### I. Sachverhalt

Das Land RLP hat mit Bescheiden vom 26.08.2020 und 18.11.2020 für die Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen (WLAN/LAN) an den weiterführenden Schulen im Donnersbergkreis insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.673.489,53 € bewilligt.

### Nachtrag Brandschutzarbeiten

Die Bautragung des Hauptauftrages an die Firma Pätzold Bau GmbH aus Ramsen wurde mit der KA Sitzung vom 21.06.2021, Vorlage Nr.: 229, TOP 2.3 zugestimmt.

Aufgrund nachträglich festgelegter notwendiger Brandschottungen durch Herrn Fuhr (Brand- und Katastrophenschutzinspekteur aus dem Haus) welche für einen sicheren Schulbetrieb unerlässlich sind, entstehen Massenmehrungen welche zum Zeitpunkt der Beauftragung nicht berücksichtigt werden konnten.

Das Angebot der Firma Pätzold Bau GmbH aus Ramsen ist technisch und wirtschaftlich in Ordnung. Das Unternehmen ist als leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Die Bauabteilung empfiehlt den Auftrag an die Firma Pätzold Bau GmbH zu erteilen.

Zur Umsetzung der Maßnahme stehen ausreichend Mittel im Haushalt zur Verfügung.

### II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Pätzold Bau GmbH aus Ramsen zu.

Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1	Brandschutz	Pätzold Bau GmbH	67305 Ramsen	54.024,81 €
2	Brandschutz <b>NACHTRAG</b>	Pätzold Bau GmbH	67305 Ramsen	16.030,49 €
			SUMME:	<b>70.055,30 €</b>

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Albert- Schweitzer- Realschule plus Winnweiler  
Kommunales Investitionsprogramm 3.0 Kapitel 2 -  
Rheinland- Pfalz

---

### I. Sachverhalt

Das Schulgebäude der Albert- Schweitzer- Realschule plus in Winnweiler wurde im Jahr 2017 durch einen Elektroingenieur begutachtet und die Elektroinstallationen auf die aktuellen anerkannten Regeln der Technik bewertet. Hierbei wurden Mängel im Bereich der Unterverteilungen festgestellt. Um die geforderten Beleuchtungsstärken zu erreichen ist die sanierungsbedürftige Beleuchtung, besonders auch im Hinblick auf die Bildschirmarbeitsplätze zu erneuern. Im Zuge der Maßnahme wird teilweise auf LED Beleuchtung umgestellt, was zudem eine erhebliche Energieeinsparung bewirkt. Desweiteren werden einzelne nicht mehr den technischen Vorschriften entsprechende Unterverteilungen versetzt und erneuert.

Zur Durchführung der Arbeiten wurde im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0 Kapitel 2 Rheinland-Pfalz ein Förderantrag gestellt und mit Datum zum 29.11.2021 bewilligt.

Die Umsetzung der Baumaßnahme der energetischen Fenstersanierung sowie der Ertüchtigung der Elektroinstallationen und Beleuchtung ist für 2022 vorgesehen.

### Elektrotechnik

Die Auftragsvergabe beinhaltet die Maßnahmen der Elektrotechnik.

3 Firmen haben ein Angebot zum Submissionstermin am 04.02.2022 abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebots ergibt sich nachfolgender Sachverhalt:

1. Wieland & Schultz GmbH, Rodenbach	234.255,76 €
2. Elektro Schneider, Rüssingen	252.169,43 €
3. Mandler Elektrotechnik GmbH, Morschheim	254.034,79 €
4. Elektro Schöneberger	kein Angebot eingereicht

### **Wirtschaftliches Angebot:**

**Wieland & Schultz GmbH** **234.255,76 €**



Das Angebot der Firma Wieland & Schultz aus Rodenbach ist technisch und wirtschaftlich in Ordnung. Das Unternehmen ist als leistungsfähige und zuverlässige Firma bekannt. Die Bauabteilung empfiehlt den Auftrag an die Firma Wieland & Schultz zu erteilen.

Zur Umsetzung der Maßnahme sind ausreichend Mittel im Haushalt 2022 veranschlagt. Die Beauftragung erfolgt nach der Genehmigung des Haushalts.

## II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Wieland & Schultz aus Rodenbach für die Elektrotechnik zu.

Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1	Elektrotechnik	Wieland & Schultz GmbH	Rodenbach	234.255,76
			SUMME:	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: IGS Eisenberg Standort: Martin-Luther-Straße 12  
Erneuerung der Heizungsanlage in der Schule

---

## I. Sachverhalt

An der Integrierten Gesamtschule in Eisenberg, Standort: Martin- Luther- Straße wurde im Frühjahr 2021 durch den Hausmeister der Schule festgestellt, dass ein Heizkessel / Brenner ausgefallen und der zweite Heizkessel / Brenner nur noch auf einer Stufe läuft.

Die Firma Geibel aus Brühl, die einzige uns zurzeit bekannte Firma, die den vorhandenen Dreizlerbrenner noch zum Teil reparieren kann, wurde aufgefordert, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und diese zu bewerten mit dem Ergebnis, dass der Heizkessel inkl. Brenner sich in einem desolaten Zustand befinden (30 Jahre alt) und Ersatzteile nicht mehr zu beschaffen sind. Aufgrund der vorliegenden Einschätzung der Firma Geibel aus Brühl sieht das Bauamt einen dringenden Handlungsbedarf zur Erneuerung der Heizungsanlage, da täglich mit einem Ausfall der Heizung zu rechnen ist und das Schulhaus dann kalt ist und mit erheblichen Unterrichtsausfall einhergehen wird.

Der veraltete marode Heizkessel mit Mess-, Steuer-, Regel-Komponenten soll durch zwei Brennwertgeräte und ein BHKW ersetzt werden.

Zur Planung und Umsetzung der Maßnahme wurden vier Planungsfachbüros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 21.01.2022 lagen drei Angebote für Fachplanungsleistungen gemäß HOAI vor. Das Planungsbüro Bawel & Angermayer aus Stetten reichte kein Honorarangebot ein.

Nach Prüfung und Wertung der Unterlagen ergibt sich nachfolgender Sachverhalt:

Nr.	Planungsbüro	Angebotssumme [€]
1.	<b>Planungsbüro mplan GmbH aus Simmern</b>	<b>52.608,21 €</b>
2.	Ingenieurgesellschaft Reichelt Deschenes GmbH aus Ingelheim am Rhein	56.525,00 €
3.	PAV Ingenieurgesellschaft mbH SK aus Merzig	60.115,73 €

Die Bauabteilung empfiehlt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, Planungsbüro mplan GmbH aus Simmern, zu vergeben.

Das Planungsbüro mplan ist bekannt und war bereits mit der Fachplanung der Heizung der Turnhalle der IGS Eisenberg tätig und konnte durch Fachkompetenz überzeugen.

Da neben der o. g. Ausfallgefahr auch mit zeitlichen Verzögerungen wegen erheblichen Lieferzeiten bei der Materialbeschaffung zu rechnen ist, besteht dringender Handlungsbedarf. Die Auftragsvergabe ist dringend und unabdingbar.

Im Haushalt 2022 sind ausreichende Haushaltsmittel veranschlagt.

## II. Beschluss:

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros mplan GmbH aus Simmern zur Erarbeitung der Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Erneuerung der Heizungsanlage an der IGS in Eisenberg zu.

Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1.	Planungsleistung	Mplan	Simmern	52.608.21 €
			SUMME:	<b>52.608.21 €</b>

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:                      Anfragen und Mitteilungen

---

I. Sachverhalt

Gerd Fuhrmann (SPD) erkundigt sich, wann die Turnhalle der Realschule in Rockenhausen, welche aufgrund beanstandeter Türen nicht nutzbar gewesen sei, wieder einsatzbereit ist.

Landrat Rainer Guth informiert, die Beanstandung werde aktuell behoben.

Landrat Rainer Guth dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt um 15:15 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises.

gez.  
(Rainer Guth)  
Landrat

gez.  
(Julia Mayer)  
Schriftführerin